

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 49

Artikel: Der "nackte Nebelspalter" an die verschämte "Schweiz. Allgemeine"

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-426807>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

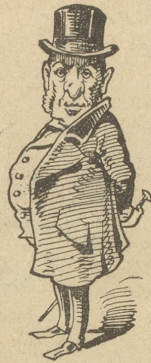
Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich bin der düstere Schreiber
Und wundere mich sehr:
Die „Neue Zürcher-Zeitung“
Kostet weniger statt mehr.

Drei Franken gibt sie's billiger
Mit kommendem Neujahr, —
Vielleicht, weil selbst sie findet,
Dass sie schon zu theuer war?

Vielleicht, weil sich beklagen
Die Abonnenten schier?
Hem! Weil halt abgeschlagen
Bei ihr das Zuderpapier!



Frage: Wie wäre die Versteigerung des Enderlin'schen Gartens
an Saroli am einfachsten verhindert worden?

Antwort: Dadurch, daß der Bundesrath mit gehöriger Betonung den
Namen des Organisers telegraphirt hätte, nämlich: Sarò li (ich werde
dort sein)!

Momentane Lokal-Temperaturverhältnisse.

(Dezember 1884.)

Bern. Schwüle Luft — in den höheren Regionen. Wirbelwind —
in der Bundesversammlung. Aeusserst frostig — in den Beziehungen zu
Tessin.

Luzern. Glatteis für Demokraten und Liberale.

Tessin. Man weiss ganz genau, woher der Wind weht.

Urkantone. Magnetische Strömung — nach Rom. Starker Luftdruck
— von Süden.

Zürich. Sehr bevogtete Stimmung.

Freiburg: Regierungsbarometer sehr tief. Faules Wetter.

Luzern: Entweder der Emmer Pfarrer lügt,
Oder sein Wahlbarometer trügt.

Bismarckien: Der so fest gefrorene Diätenboden ist vom Reichsföhn
aufgeweicht und hängt blos an den Stiefeln Ansfeld's & Co. Der Spiritus
in B.'s grosser Röhre weicht nicht.

Frankreich: Das Ferry-Silber um 49 Millionen gestiegen. Scharfer
Durchzug durch den Suezkanal. Abkühlung in Chin- und Tonkinesien.

Egypten: Kreditometer fä(h)llt. Die Engländer steigen am Nil.

Russland: Dichter Nebel über dem Czaren. Niederschlag ist erfolgt
oder wird erfolgen.

Spanien: Ultramontaner Wirbelsturm hat die freisinnige Vegetation
verdorben. Wird wieder erstehen.

Der „nackte Nebelspalter“ an die verschämte „Schweiz. Allgemeine“.

Ist endlich Dir die Gall geplatzt, Du feine,
Du meiner allerwerthsten Scheiben eine?
Hast Du, oh wohl bedeckte „Allgemeine“,
Dem Land gezeigt, wie ich es, „Nakter“, meine?
Nun denn, nimm ab die Foggelumer Brillen,
Wenn Du's noch kannst, und frag' um Gotteswillen,
Ob Dir ein Schweizer möcht' den Wunsch erfüllen
Und vorjög' meiner Nacktheit Deine Hüften!!

Schweizer: Sie behaupten, Herr Professor, jeden schweizerischen Aus-
druck zu kennen; nun denn, was heisst: „Höhnli“ und „Täubli“?

Professor: Na, da werden Sie mich nicht dran kriegen; sollte ich denn
„Hühnchen“ und „Täubchen“ nicht kennen?

„Freischütz“ aus dem Freien-Amt
(Welche Ironie!)

Hat nach seiner neu'sten Note

(Und es heulte sie

Nach der „Sursee'r Landesbote“)

Selbst nun auch den Papst verdammt.

„Denn warum sich so ereifern

Um den Frieden, den Er will?

Dann gibt's nichts mehr zu begehren

Und die „Frommen“ würden still!“

„Schwizer-Dütsch“.

Vorrätig in allen Buchhandlungen. Preis pro Heft nur 50 Cts.

Seh Nägeli, zünd is d'Kampe-n-a,
Der Abig ist hüt zittli da;
Denn gang und rüef de Chinde.

— So, jekt ichs recht! denn möcht
i nah

Dert 's Schwizerdütsch. Jekt cha's
mitra

Boruffe schneie, winde.

Wie heimeli und gmüetli ich
Im warme Stübli da am Tisch

I Gmeinschaft Deppis z'läse,
Und bsunderbar es Buech wie das,

— Gibs her dert, chini Wundernas —
Für eus wie userläse.

Er fündet drin gar lustig Schwänf,
— Die galled eu am Beste denf —

Und allerhand für Gschichte;
Denn häb's au Schwizerlibli drin,

So ganz nach euserem Gschmack und
Sinn,

Me chönn't's nüd schöner dichte!

Und liest me drin, se schund^s
Sim vor,

Als ob me-n-umereise wor

In euserem Schwizerländli;

Enieders Thal, eniedri Stadt

Libhaftig Sim vor Auge stahd,

In ihrem bsundere Gwändli.

Der Aargau, 's Züribiet, Luzern,

Schwyz, Unterwalde-n-Uri, Bern,

Denn Appenzell, St. Gall,

Schaffhuse, Basel, Bündte, Zug,

Durchzieh me da im rasche Flug,

Wem wett das Buech nüd galle?

Es folged mer jek uf die Reis;

Doch z'erst nah, denki, chönn't mer

Et

Mis Gläski da gschwind fülle.

Mer sind bi Basel, ich mer recht,

Bim „Baarekli“ stah blibe nächt,

Gänd Nöcht jek und sind stille!

Jedes Heft ist einzeln zu haben. 26 Hefte sind erschienen.

**Fass-Aufzüge und Krahen jeder Art,
Waagen und eiserne Transportgeräte**
(N. 2) für Kellereien
liefert als Spezialität **Friedrich Hamm,**
Darmstadt.

**BASEL
HOTEL NATIONAL**

gegenüber dem Bahnhof.

R. Meister-Hauser, Besitzer.

(Bl. 25)

Schwizer-Dütsch.

Jedes Heft nur 50 Cts.

Diese Sammlung von **Gr-
zählungen, Sagen, Ge-
dichten, Räthseln** u. s. w.
in **Schwizermundart** em-
pfehlt sich als billiges und
passendes **Festgeschenk**. Der
Stoff eignet sich vorzüglich zum
Vorlesen im Familienkreise.
26 Hefte sind erschienen. Jedes
Heft ist einzeln zu haben.

Vorrätig in allen soliden
Buchhandlungen, bei den Ver-
legern **Drell Füßli & Co.**
in **Zürich.** (N. 6)

(M. 1) Veltlinerweine

fein und real

Détail, korb-, kisten- und
fassweise

D. Huonder,
8 Schlüsselg. 8, Zürich.

Waffe gegen Rahm- und Essig-
pilze, gegen Trübung erregende
Zellen in dem entwickelten Wein:
Saliolsäure (Kolbe's Patente)

geruchfreies, geschmack- und farb-
los lösliches, weisses krystallin.
Pulver. Minimale Mengen sichern
die **Konservirung** von unverdor-
benen Naturweinen. (N. 2)

NB. Originalverpackung unter
Marken-Verschluss der **Saliol-
säurefabrik Dr. F. v. Heyden**
Dresden ist, sowie freie Druck-
Lehrschrift, durch jede Droguerie
und Apotheke erhältlich.

Kohlen, Coaks, Briquettes G. R.

für jede Feueereinrichtung das
geeignete Material, empfehlen
in Original-Waggon franko
Bahnhöfen und ab Lager
Zürich: (N. 10)

Weber & Aldinger, Zürich.

Hautkrankheiten,

**Gesichtsausschläge, Säuren,
Mittesser, Nasenröthe, Leber-
flecke, Sommersprossen,
Haarausfall, Schuppen,
Knöchchen, Krätze, Kopf-
grind, trockene und nässende
Flechten, Hautjucken, War-
zen, Kröpfe, Geschwüre,
Frostbeulen etc.** heilt brieflich,
rasch und dauernd mit unschäd-
lichen Mitteln (N. 14)

Bremicker,

prakt. Arzt in Glarus.

Hausenblasen- Klär-gallerte

aus besten **Saliolsäure-**
Hausenblasen, fertig zu m
sofortigen Gebrauch und em-
pfohlen von ersten Wein-
firmen, bei **E. Mühl,**
(N. 3) Offenbach a/Main.